



Dienstag 28. April um 19 Uhr
Aula Universität Freiburg

LESUNG / GESPRÄCH

GÖTZ ALY

Moderation:
Prof. Dr. Michael Wehner
Dr. Wulf Rüskamp
Eintritt frei

Götz Aly signiert ab 18.30 Uhr
am Büchertisch in der Aula



... „Mein Buch »Wie konnte das geschehen? Deutschland 1933 bis 1945« ist auch deshalb erfolgreich, weil es den sozialen Rahmen, die vielfältigen Techniken politischer Machtausübung, die kriegesischen Dynamiken und die davon beeinflussten menschlichen Verhaltensweisen in nüchternen Worten erklärt. Es ist definitiv falsch und geschieht leider viel zu oft, dass die Aufklärung junger Menschen vor erkalteten Krematoriumsöfen in feierlich abgesenkter Tonlage beginnt. ...“

taz -Interview, 27.1.2026

Götz Aly ist Historiker, Politologe, Journalist und Hochschullehrer. Er arbeitete für die »taz«, die »Berliner Zeitung« und als Gastprofessor. Seine Bücher werden in viele Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet.

2017 erschien seine große Studie über die europäische Geschichte von Antisemitismus und Holocaust »Europa gegen die Juden 1880–1945«. Für dieses Buch erhielt er 2018 den Geschwister-Scholl-Preis.

2025 hat er mit seinem Buch „Wie konnte das geschehen? Deutschland 1933 bis 1945“ einen Bestseller verfasst, eine „Erklärifibel“ (taz) zu den politischen und gesellschaftlichen Umständen des Nationalsozialismus.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:



**GEDENKSTÄTTEN
VERBUND**
Südlicher Oberrhein e.V.



Veranstaltungsort:

Kollegiengebäude I, Aula (Raum 1115, 1. OG); Platz der Universität 3, 79098 Freiburg